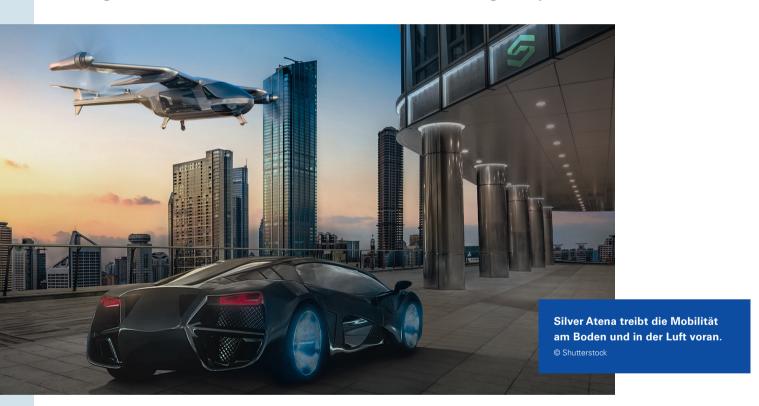
» E-Mobilität auch über den Wolken «

Als Premium-Entwicklungspartner und Hightech-Lieferant bietet Silver Atena alle Leistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das auf ausfallsichere Elektronik und Leistungselektronik fokussierte Technologieunternehmen verfolgt seit Jahren eine klare Strategie und ist jetzt als Serienlieferant etabliert. Innovationskraft, Umsetzungsstärke und Nachhaltigkeit führten 2020 zum dritten Platz unter den Top100 Innovatoren Deutschlands. Im folgenden Interview spricht Josef Mitterhuber, Geschäftsführer des Unternehmens, über Auswirkungen der Corona-Krise sowie aktuelle und zukünftige Projekte der Silver Atena.



Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf Silver Atena?

Die Auswirkungen für uns sind zum Glück vergleichsweise gering. Wirtschaftlich werden wir zwar nicht das allerbeste Geschäftsjahr unserer Geschichte erleben, aber wir werden es mit Wachstum und sehr profitabel abschließen. Dass wir so gut durch die Krise kommen, hängt sehr stark mit dem Selbstverständnis unseres Unternehmens zusammen. Die Mitarbeiter unserer Firma haben eine robuste und positive Einstellung, wollen die Dinge

anpacken und streben nach der besten Lösung. Weniger Nachdenken, was denn so schlimm werden wird, sondern sich mehr auf die Realität und die Zukunft konzentrieren und handeln. Wir hatten auch keinen Shutdown, sondern es wurde intensiv, unter Berücksichtigung aller Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen, weitergearbeitet. In den Büros und Laboren waren immer mindestens 50 Prozent der Belegschaft, die andere Hälfte war im Home-Office beschäftigt. Das hatte mehrere Vorteile: Kein Runterfahren,

kein mühevoller Wiederanlauf, sondern konstanter Arbeitsfluss und volle Lieferfähigkeit für die Kunden. Und: Wir sehen heute schon, dass wir uns auf einen hohen Auftragseingang vorbereiten müssen. Um dies stemmen zu können, besetzen wir in diesem Jahr 70 neue Stellen im Entwicklungsbereich, der Logistik und in der Fertigung. Eine weitere Erkenntnis ist: Wir können und müssen die Arbeitswelt neu gestalten. Ideen dafür haben wir uns im Rahmen einer Mitarbeiterumfrage geholt.

Interview

Beim Interview in der letzten Ausgabe des OEM Supplier wurde das Air-Taxi als Innovationsmotor genannt. Wie hat sich das Thema entwickelt?

Aus meiner Sicht ist dieses Thema sogar noch aktueller geworden. Die Produkte erreichen technisch und zulassungsseitig einen immer höheren Reifegrad. Man kann davon ausgehen, dass das erste Modell in den nächsten Jahren in Serie gehen wird. Dabei ist es vollkommen unerheblich, ob das in zwei oder in fünf Jahren sein wird, wichtig ist, das Air-Taxi wird kommen - heißt nach der E-Mobilität auf dem Boden folgt im nächsten Schritt die E-Mobilität über den Wolken. Wir haben bei Silver Atena eine komplette Palette an Produkten für Air-Taxis und Drohnen im Portfolio. Dies umfasst Aktuatoren, Flugsteuerung, Batteriemanagement und einen extrem leichten, hochdynamischen und seriennahen kompletten E-Antrieb.

Wie entwickelt sich der Automobilsektor aus Ihrer Sicht?

Durch die Corona-Krise haben sich die Prioritäten bei den Herstellern und Zulieferern schlagartig verschoben. Der Bereich des autonomen Fahrens steht nun eher hinten an, der Schwerpunkt liegt auf der E-Mobilität mit rein elektrischen und hybriden Antrieben. Die Gründe sind vielfältig. So ist aktuell weniger Geld für Investitionen vorhanden, das CO₂-Problem wird immer dingender und vielleicht hat man erkannt, dass durch das autonome Fahren die Emotionalität aus dem Auto verbannt wird.

Was bedeutet diese Marktentwicklung für Silver Atena?

Unsere Strategie fußt auf zwei Säulen: Erstens sind wir ein Premium-Entwicklungspartner, zweitens ein High-Tech-Elektroniklieferant für mittlere Stückzahlen. Premium-Entwicklungspartner sind wir, da sich unsere elektronischen Produkte auf dem höchsten technologischen Level bewegen und in der Regel zuerst in Premiumfahrzeugen zu finden sind. Verbunden auch mit kleineren Stückzahlen. Die Stückzahlen in diesem Segment passen gut, denn die aktuelle Situation der E-Mobilität zeigt, dass der Hochlauf der Fahrzeugproduktion noch bevorsteht. Darauf sind wir gut vorbereitet, denn unser Produkt- und Leistungsangebot für die E-Mobility ist breit und sehr ausgereift.

Welchen Stellenwert hat die Brennstoffzelle in Ihrer Strategie?

Unser erstes Serienprojekt überhaupt war die Entwicklung und Lieferung des Zentralsteuergeräts für den BMW Hydrogen 7. Seit dieser Zeit beschäftigen wir uns umfassend mit dem Thema Wasserstoff und der Brennstoffzelle. Unsere DC/DC-Wandler, die zwischen Brennstoffzelle und Bordnetz zum Einsatz kommen, sind die derzeit effizientesten auf dem Markt. Wir haben außerdem die Invertertechnologie für Hochdrehzahlantriebe, wie sie bei Kompressoren für die Brennstoffzelle zum Einsatz kommen, und sind daher bestens auf den Einsatz von Brennstoffzellen vorbereitet.

Was hat sich im Bereich der aktiven Fahrwerkskomponenten getan?

Ganz aktuell haben wir einen Auftrag für die Entwicklung und Lieferung der ers-



Der im Fahrzeug integrierte DC-Boost-Charger von Silver Atena ermöglicht das Schnellladen von 800 Volt-Premium-Fahrzeugen über 400 Volt DC. © Silver Atena



Josef Mitterhuber ist seit 2004 Geschäftsführer der Silver Atena GmbH.

© Silver Atena

ten intelligenten Hochvolt-Fahrwerkselektronik für einen namhaften deutschen OEM gewonnen. Es ist die erste Serien-Fahrwerk-ECU auf dem Markt, die in einem 800-Volt-Bordnetz betrieben wird. Damit zielen wir auf den anspruchsvollen Markt der SUVs, Sportwagen und Luxusfahrzeuge.

Mit welchen weiteren Innovationen von Silver Atena können wir in nächster Zeit rechnen?

Bei E-Autos beschäftigen wir uns intensiv mit DC-Ladetechnologien für den Einsatz im privaten und öffentlichen Bereich, als auch mit fahrzeugintegrierten Lösungen wie zum Beispiel Boost-Chargern. In Kürze werden wir eine DC-Wallbox vorstellen, die wir zusammen mit einem renommierten Partner entwickelt haben. Im Vergleich zu existierenden Produkten ist unsere Lösung im Betrieb sehr leise, extrem kompakt und eichrechtskonform, ein sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Die Ladestation funktioniert auch bidirektional und lässt sich als Komponente in andere Energienetze intelligent einbinden. Die Markteinführung der Box wird ab 2021 in Stufen erfolgen. Und zum Schluss: Gehen Sie mal fest davon aus, dass eines der bekanntesten Air-Taxis Deutschlands mit Silver-Atena-Komponenten fliegen wird.